

## Thorsten Böhner

### *Dinner for five*

Einakter

#### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

#### Kurzinformation

Ortwin erwartet Dr. Hengst (oder heißt er vielleicht Schimmel oder gar Wallach?) nebst Gattin zum Abendessen. Es geht um einen "hohen Posten", den sich der aalglatte Ortwin ohne Probleme "erschleimen" könnte - wäre da nicht seine Ehefrau. Elke lässt mit Sicherheit kein Fettnäpfchen aus, ob es sich nun um fallengelassene heiße Kartoffeln, Verdauungsstörungen oder aufgestellte Mausefallen handelt, die dem unglücklichen Dr. Hengst die Hände quetschen. Auch die Schwiegermutter trägt dazu bei, dass dieses "Dinner for five" in einer Katastrophe endet ...

*Spieltyp:* Schriller Einakter für Darsteller mit Mut zur grotesken Übertreibung  
*Spielanlass:* Beliebig einsetzbar  
*Spielraum:* Kleine Bühne genügt  
*Darsteller:* 2m 3w  
*Spieldauer:* 20-30 Minuten  
*Aufführungsrecht:* Bezug von 6 Textbüchern

#### PERSONEN:

ELKE  
ORTWIN, ihr Mann  
WANDA, ihre Mutter (und Ortwins Schwiegermutter!)  
DR. HENGST  
GATTIN

*(Licht an. In der Bühnenmitte steht ein Tisch, auf dem Tisch eine Schüssel mit Salat, Gedecke für fünf Personen sowie ein Aschenbecher, eine Packung Zigaretten und ein Feuerzeug. Um den Tisch herum stehen fünf Stühle. Auf einem dieser Stühle sitzt Ortwin. Links neben dem Tisch steht noch ein kleinerer Tisch mit Spirituosen, Gläsern und einem Eiswürfelkübel. Ortwins Gesicht, welches er nach oben reckt, ist mit einem weißen Tuch bedeckt. Elke kommt herein, sie hat sich gerade die Nägel lackiert und schüttelt eifrig die nach oben gerichteten Hände aus)*

**ELKE:**

Hallo, Schatz!

*(hebt das Tuch auf Ortwins Gesicht an und drückt ihm hastig einen Kuss auf die Wange, eine Gurkenscheibe bleibt an ihren Lippen kleben. Sie stutzt, kaut verwundert darauf herum, hebt das Tuch hoch und sieht, dass Ortwins Gesicht übersät ist von Gurkenscheiben)*

Hältst du das nicht für ein bisschen übertrieben, nur weil Doktor Hengst heute zum Essen kommt?

*(Ortwin fühlt sich sichtlich ertappt)*

Nun werde nicht gleich verlegen. Denkst du, ich weiß nicht, dass du dir ab und zu eine Gurkenmaske machst?

**ORTWIN:**

Schließlich geht es für mich um einen hohen Posten!

**ELKE:**

Und du meinst, mit so einer Gurkenmaske kommst du schneller ans Ziel?!

**ORTWIN:**

Das ist alles eine Frage der Ausstrahlung. Die Frau vom Doktor macht sich jede Woche so eine Packung.

**ELKE:**

Leider vergebliche Liebesmüh! Sie hat so tiefe Ringe unter den Augen, dass man da Geranien einpflanzen könnte.

**ORTWIN:**

Was macht die Pute?

**ELKE:**

Ist im Ofen.

**ORTWIN:**

Und der Salat?

**ELKE:**

Steht auf dem Tisch.

*(Ortwin öffnet die Augen und mustert die Salatschüssel)*

**ORTWIN:**

Ist aber etwas dürftig! Der Doktor liebt's stillvoll!

**ELKE:**

Schwer zu glauben, wenn man seine Ehefrau betrachtet.

**ORTWIN:**

Was hast du gegen sie?

**ELKE:**

Die und ihre Wehwehchen! Wenn der ein Fingernagel abbricht, konsultiert die doch sofort einen Psychotherapeuten!

**ORTWIN:**

Aber attraktiv ist sie - ohne Frage!

**ELKE:**

Die? Die hat die erotische Ausstrahlung eines Teppichklopfers!

*(verschwindet wieder in der Küche)*

**WANDA:**  
*(kommt herein, ihre Brille trägt sie an einer Kette um den Hals)*  
Hallo, Ortwin!

**ORTWIN:**  
*(in einem Tonfall, der deutlich macht, dass er Wanda über alles hasst)*  
Tag, Schwiegermutter!

**WANDA:**  
*(gießt sich einen Drink ein)*  
Solltest du öfter machen.

**ORTWIN:**  
Was?

**WANDA:**  
Das mit den Gurken.

**ORTWIN:**  
*(fühlt sich geschmeichelt)*  
Findest du?

**WANDA:**  
Das erspart mir die freie Sicht auf deine Visage!  
*(trinkt)*  
  
*(Gereizt fingert Ortwin eine Zigarette aus der Packung, die auf dem Tisch liegt)*

**WANDA:**  
Pack das Ding weg! Du weißt, dass ich den Qualm nicht vertrage! Gerade jetzt, mit meinem Herzleiden!

**ORTWIN:**  
Und? Was sagt der Onkel Doktor dazu?

**WANDA:**  
*(zynisch)*  
Keine Bange. Ich werd's überleben.  
*(ab)*

**ORTWIN:**  
Da kann man nichts machen.  
  
*(Elke tritt auf, wirkt nachdenklich)*

**ORTWIN:**  
Probleme?

**ELKE:**  
Ich überlege, wie wir den Salat noch anreichern könnten.  
  
*(stutzt, betrachtet Ortwins Gurkenmaske, er merkt es)*

**ORTWIN:**  
Nein, nein, Elke, das kann nicht dein Ernst sein!

**ELKE:**  
Aber wieso denn nicht?  
*(nimmt schnell die Gurkenscheiben von seinem Gesicht und mischt sie mit den Händen unter den Salat)*

WIR müssen ja nicht davon essen!

**ORTWIN:**  
Was hast du da überhaupt an?

**ELKE:**  
Die Bluse kennst du doch. Ich habe sie selbst genäht ...

**ORTWIN:**  
... mit Stoff aus der Restetruhe!

**ELKE:**  
Na und? Denkst du, das merken die?

*(nimmt die Salatschüssel)*  
Ich werde noch ein paar Radieschen drauflegen.  
*(ab in die Küche)*  
  
*(Ortwin wischt sich mit einem Taschentuch das Gesicht ab, greift erneut zur Zigarette und holt ein Feuerzeug hervor)*

**ELKE:**  
*(aus der Küche)*  
Du denkst doch daran, nicht zu rauchen? Mutti kann es nicht so gut vertragen!

**ORTWIN:**  
*(halblaut)*  
Ein Grund mehr!  
  
*(Er geht gedankenverloren auf und ab, entzündet das Feuerzeug und will die Zigarette anstecken, in dem Moment biegt Wanda um die Ecke, mit einem Feuerlöscher in der Hand, den sie mit bösem Blick direkt auf Ortwin richtet, sie stehen einige Sekunden einander gegenüber, dann packt Ortwin schnell sein Rauchwerkzeug wieder weg)*

**WANDA:**  
*(lächelnd)*  
So ists brav!  
*(ab)*

**ORTWIN:**  
*(zischt ihr hinterher)*  
In der Hölle ist noch ein Zimmer frei!

**ELKE:**  
Wo steckt Mutti eigentlich?

**ORTWIN:**  
*(laut)*  
Öh - keine Ahnung!

**WANDA:**  
*(tritt auf, mit einer Schachtel Tabletten in der Hand)*  
Lüg doch nicht so! - Ich bin hier, Elke!  
*(schaut sich suchend um / zu Ortwin)*  
Hast du meine Brille irgendwo gesehen?

**ORTWIN:**  
*(der sehr wohl die Brille um ihren Hals hängen sieht)*  
Nein.  
  
*(Wanda versucht mit Mühe, die Aufschrift auf der Tablettenschachtel zu entziffern, schließlich nimmt sie zwei Pillen aus der Packung, schluckt sie, spült mit Whisky nach, sieht Ortwins fragenden Blick)*

**WANDA:**  
Guck doch nicht so dumm! Das sind meine Herztabletten!  
*(lässt sich auf den mittleren Stuhl an der langen Tischseite nieder)*  
  
*(Es klingelt, Elke kommt aus der Küche)*

**ORTWIN:**  
*(aufgeregt)*  
Ich mach auf!  
*(mustert ihre Bluse)*  
Muss diese Bluse wirklich sein?

**ELKE:**  
Was soll ich denn deiner Meinung nach sonst anziehen?

**ORTWIN:**  
Speziell für heute Abend wüsste ich da was!

**ELKE:**  
Aha?!

**ORTWIN:**  
Hüll dich einfach in Schweigen!  
(ab)

*(Elke geht in die Küche, kommt mit der Salatschüssel zurück und stellt sie auf den Tisch. Während der folgenden Sätze schaut sie, ob alles an seinem Platz steht)*

**ORTWIN:**  
(von draußen)

Guten Abend, Herr Doktor Hengst! Immer hereinspaziert!

**DOKTOR:**  
Guten Abend! Meine Frau kennen Sie ja!

**GATTIN:**  
Grüß Gott, Herr Schell!

*(Elke verdreht genervt die Augen)*

**ORTWIN:**  
(höflich)  
Frau Hengst ...

**ELKE:**  
(imitiert die Gattin)  
"Frau Doktor Hengst!"

**GATTIN:**  
(im exakt gleichen Tonfall wie Elke zuvor)  
Frau Doktor Hengst!"

**ELKE:**  
(imitiert Ortwin)  
"Ja, natürlich! Hahahahaha!"

**ORTWIN:**  
(im exakt gleichen Tonfall wie Elke zuvor)  
Ja, natürlich! Hahahahaha!

*(Elke bemerkt, dass Wanda eingeschlafen ist)*

**ELKE:**  
(will Wanda wachrütteln)  
Mutti! Mutti!

**ORTWIN:**  
Die Mäntel hierhin, bitte!

*(Elke gerät langsam in Panik, weil Wanda sich nicht wecken lässt)*

**GATTIN:**  
Ist Ihr Flur kleiner geworden oder kommt mir das nur so vor?

**ORTWIN:**  
Wir haben die Diele abgeteilt! Hinter dieser Wand liegt das Zimmer meiner Schwiegermutter!

**DOKTOR:**  
Sieht massiv aus!  
(man vernimmt, wie der Doktor gegen die Wand klopft)  
Ich hoffe, der Raum hat wenigstens Fenster?

**ORTWIN:**  
Ich würde meine Schwiegermutter doch nicht einmauern.  
(halbblaut)  
Obwohl ...

**ELKE:**  
*(zischt in Richtung Flur)*  
Komm nicht auf dumme Ideen, Ortwin!  
*(bemerkt die Tablettenschachtel, die Wanda noch verkrampft in der Hand hält, nimmt sie, liest)*

*(Ortwin tritt auf)*

**ELKE:**  
(nervös)  
Ortwin! Sie hat Schlaftabletten genommen!  
*(drückt Ortwin die Schachtel in die Hand)*

*(Kurz darauf betreten der Doktor und die Gattin die Bühne, die Gattin hält ein Paket in der Hand)*

**ORTWIN:**  
(hektisch auf Elke deutend)  
Darf ich Ihnen meine Schlaftablet... meine Frau vorstellen?

**GATTIN:**  
*(überreicht Elke das Paket)*  
Wir haben Ihnen eine Kleinigkeit mitgebracht!

**ORTWIN:**  
Das wäre aber wirklich nicht nötig gewesen!

**ELKE:**  
Wieso? Wenn ich schon den ganzen Tag mit meinem Hintern in der Küche stehe ...

**ORTWIN:**  
*(versucht, die peinliche Szene ins Lächerliche zu ziehen, lacht gequält)*  
Meine Elke! Immer zu Scherzen aufgelegt!  
*(es folgt ein bitterböser Blick in Richtung Elke)*

**GATTIN:**  
Es ist eine Tischdecke!

**ELKE:**  
*(während des Auspackens)*  
Wie einfallsreich ...

**DOKTOR:**  
(stolz)  
Meine Frau hat sie selbst angefertigt.

*(Elke hat die Tischdecke ausgepackt und faltet sie - für die Zuschauer gut sichtbar - auseinander. Peinlicherweise ist die Tischdecke aus dem gleichen Stoff genäht wie Elkes Bluse)*

**GATTIN:**  
(spitz)  
Ich wusste, dass ich IHREN Geschmack treffen würde.

*(Der Doktor und seine Gattin wenden sich um, bemerken die schlafende Wanda)*

**ORTWIN:**  
(nervös)  
Darf ich vorstellen: meine Schwiegermutter!

**GATTIN:**  
Schläft die Dame?

**ORTWIN:**  
Das scheint nur so. Sie ist halt etwas tüddelig ...

**ELKE:**  
... und daher nicht besonders gesprächig ...

**ORTWIN:**  
*(mit ziemlich belämmertem Gesichtsausdruck)*  
Elke, ich glaube, der Braten ist soweit!

*(Elke ab)*

*(Die übrigen drei starren vor sich hin. An den unsicheren Gesten merkt man, dass keiner so recht weiß, was er sagen soll. Wenn einer den anderen anschaut, erfolgt ein schnelles, verlegenes Lächeln beiderseits)*

**ORTWIN:**  
*(reibt sich nervös die Hände)*  
Ja ...

**DOKTOR:**  
Bitte?

**ORTWIN:**  
Äh ... nichts!

**DOKTOR:**  
Ach so.  
*(Pause)*

**ORTWIN:**  
Möchten Sie ...?

**DOKTOR:**  
*(gleichzeitig)*  
Könnte ich ...?

**ORTWIN:**  
Ja, bitte?

**DOKTOR:**  
Wie meinen?

**ORTWIN:**  
Zuerst Sie!

**DOKTOR:**  
Nein, nein, schon gut.

**ORTWIN:**  
Na gut.

*(Wieder Schweigen, unsichere Gesten)*

**GATTIN:**  
*(betrachtet gelangweilt den gedeckten Tisch)*  
Das Besteck ist wirklich nett.

**ORTWIN:**  
*(lächelnd)*  
Ja, doch ...

*(Nach einer erneuten Verlegenheitspause kommt Elke herein, in der einen Hand die Bratenplatte, in der anderen eine Schüssel mit dampfenden Kartoffeln)*

**ORTWIN:**  
Ah! Ich bitte, Platz zu nehmen.

**DOKTOR:**  
Aber mit Vergnügen!

*(Alle setzen sich, Ortwin rechts und Elke links neben die schlafende Wanda, also mit Gesicht zum Publikum, der Doktor setzt sich an die linke kurze Tischseite, seine Gattin an die rechte, beide mit dem Profil zum Publikum)*

**ELKE:**  
*(zum Doktor)*  
Darf ich?

*(legt ihm Fleisch vor)*

**DOKTOR:**  
Danke.

**ELKE:**  
Etwas Salat dazu?

**DOKTOR:**  
Gern. Danke.

**ORTWIN:**  
*(zur Gattin)*  
Für Sie auch?

**GATTIN:**  
Vielen Dank!

*(Ortwin serviert auch der Gattin Braten)*

**DOKTOR:**  
*(zu Elke)*  
Reicht. Danke.

**GATTIN:**  
*(zu Ortwin)*  
Danke.

**ORTWIN:**  
Ja, dann ... guten Appetit.

**GATTIN:**  
Danke.

**DOKTOR:**  
Danke. Gleichfalls.

**ORTWIN:**  
Danke.

**ELKE:**  
Danke.

*(Elke und Ortwin wollen mit dem Essen beginnen)*

**GATTIN:**  
*(spitz zu Elke)*  
Und Ihre Frau Mutter?

**ELKE:**  
Oh - ja, Sie haben Recht! Für alle Fälle!  
*(gibt ihrer Mutter etwas Fleisch auf den Teller)*

*(Sie beginnen zu essen)*

**DOKTOR:**  
Sie essen keinen Salat?

*(Ortwin und Elke starren sich an)*

**ORTWIN:**  
Wir ernähren uns im Moment anti-vegetarisch!

*(gequältes Lächeln)*

**GATTIN:**  
Was es nicht alles so gibt ...

*(Wanda kippt plötzlich zur linken Seite weg, stößt dabei an Elkes Schultern. Diese droht unter der Last nun auch nach links wegzukippen und vom Stuhl zu fallen)*

**ELKE:**  
*(zischend)*  
Ortwin! Hilf mir!